

## Vorwort.

Zweierlei Gründe waren es, die mich bestimmten, vorliegendes Werk zu verfassen; erstens die unabwendbare Thatsache, daß das Heil der Photographie für die Zukunft nur in der „Kunst“ zu suchen sei, und daß es deshalb nothwendig ist, ebenso wie die Photographie im Allgemeinen, auch ihre wesentlichste Stütze, die „Retouche“ nach Kunst- und Naturgesetzen zu behandeln, und zweitens die andere Thatsache, daß die photographische Literatur in Bezug auf die Retouche eine so mangelhafte und für das praktische Bedürfniß unausreichende ist, daß es endlich einmal an der Zeit ist, diesem Uebelstande abzuhelpfen, indem dem Retoucheur etwas geboten werden muß, das ihm wirklich dazu verhilft, als ein tüchtiger, künstlerisch gebildeter Arbeiter der Zukunft der Photographie mit ruhigem Blick entgegensehen zu können.

Was zunächst den ersten Grund betrifft, so kann nicht geleugnet werden, daß das photographische Gewerbe von Jahr zu Jahr Krebschritte macht, und zwar aus dem hauptsächlichsten Grunde der übermäßigen Concurrenz, die sich in den Kampf um's Dasein die Preiserniedrigung als wirksamste Waffe erkor. Und in der That, wenn man heutzutage die Preise beispielsweise der Mittelgeschäfte gegen diejenigen vor circa zehn Jahren überblickt, so möchte man verzweifeln, daß der mit dem Fortschritt der Zeit gewonnene Vortheil nicht auch mit einem pecuniären verbunden, vielmehr in letzterer Hinsicht gerade das Gegentheil zu constatiren ist.